

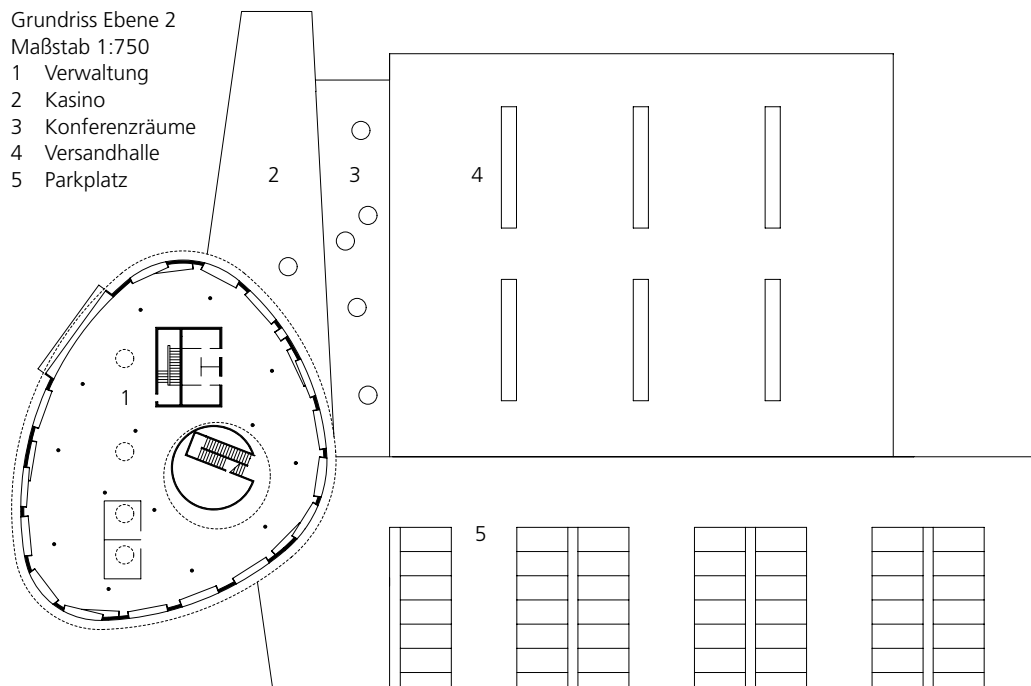
Verwaltungsbau in Scheppach

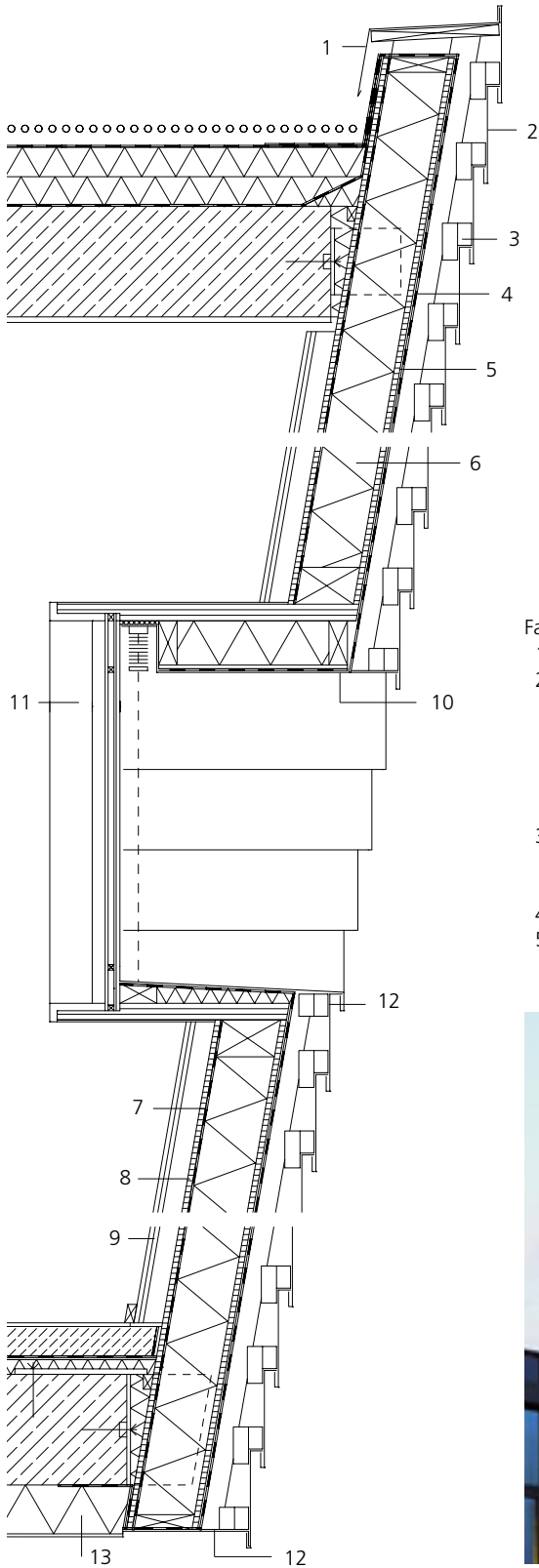


Auf halbem Weg zwischen Augsburg und Ulm liegt der Firmensitz eines jungen Unternehmens aus der IT-Branche. Eine Versandhalle, Kasino und Konferenzräume staffeln sich höhenversetzt über verschiedene Ebenen im fallenden Gelände. Darüber befindet sich, scheinbar schwebend und weithin sichtbar, der solitäre Baukörper der Hauptverwaltung – ein unregelmäßiges Oval mit einer sich kelchförmig nach oben öffnenden Fassade

aus schwarzem Edelstahl. Die Fenster sind als lange schmale Bänder in das horizontale Teilungsbild der Fassade integriert und erscheinen im Innenraum wie Bilder an der schrägen Wand. In der Mitte des Gebäudes fällt Tageslicht durch eine große Dachverglasung auf die versetzten Ebenen des Atriums.

Die Fassadenbekleidung des Verwaltungsbaus besteht aus Edelstahlblech mit einer kaltgewalzten, matten Oberfläche. Durch die elektrolytische Behandlung der Bleche im Säurebad entsteht eine verstärkte, farblose Passivschicht. Die Schichtdicke und die Überlagerung von auftreffendem und reflektiertem Licht (Interferenzeffekt) lassen den Edelstahl metallisch schwarz erscheinen. Die Tafeln wurden vor Ort geformt, unten über durchlaufende Haftstreifen gekantet und oben über Langlöcher an die gebogene und abgetreppte Holzunterkonstruktion geschraubt.





Die Höhe der Öffnungen richtet sich exakt nach dem Raster der horizontalen Verblechung.

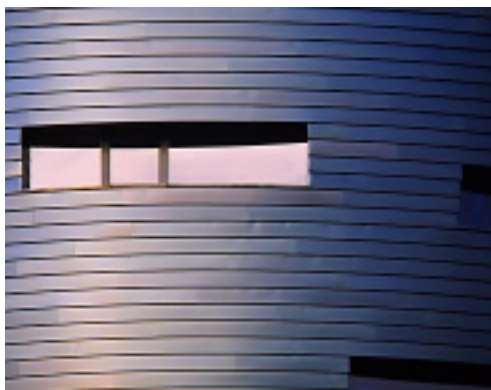
Fassadenschnitt; M 1:20

- 1 Attikablech Titanzink 0,7 mm
- 2 Edelstahltafeln 0,8 mm, kaltgewalzte Oberfläche elektrolitisch gefärbt gebogen und zweifach gekantet zur Befestigung oben Langloch, unten durchlaufender Haftstreifen
- 3 Holzunterkonstruktion 38/60 und 48/100 verschraubt auf Zahnleiste 60/60 (Hinterlüftung)
- 4 Folie wind- und wasserdicht
- 5 Holzschalung 15 mm

- 6 Holzrahmenkonstruktion mit Wärmedämmung 160 mm
- 7 Dampfsperre
- 8 Holzschalung 15 mm
- 9 Gipskartonplatten 2 x 12,5 mm auf Unterkonstruktion
- 10 Bekleidung Fenstersturz: gekantete Edelstahltafeln analog Fassade mit Langlochreihe zur Hinterlüftung
- 11 Fensterkasten mit Isolierverglasung
- 12 Lochung zur Hinterlüftung
- 13 Wärmedämmverbundsystem 140 mm



Die schwarze Edelstahloberfläche verändert ihre Farbstimmung mit wechselnden Lichtverhältnissen.



Die ebenen Fensterbänder liegen tiefeingeschnitten in der gebogenen Fassade.



Die horizontal verlegten Scharen sind an die Rundung des Baukörpers angepasst.

Die geschlossene Fassade aus schwarzem Edelstahl steht im Kontrast zum vollverglasten Kasino.

Euro Inox
Diamant Building, Bd. A. Reyers 80,
1030 Brüssel, Belgien
Tel. +32 2 706 82 67
Fax +32 2 706 82 69
E-mail info@euro-inox.org
Internet www.euro-inox.org

Bauherr: Cancom IT Systeme AG, Scheppach
Architekt: Ott Architekten, Augsburg
Text und Layout: circa drei, München
Photos: Eckhart Matthäus, Augsburg